CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

5. Juni 2018

Grosser St. Bernhard-Pass (2476 m)

Die Strasse ist wieder offen

Der Pass des Grossen St. Bernhard wurde diesen Dienstag, den 5. Juni 2018, um 11 Uhr für den Verkehr freigegeben. Eine Delegation der Kantonsbehörden und der kommunalen Behörden des Entremonts, angeführt von Staatsrat Jacques Melly, hat an der Eröffnungsfeier teilgenommen, an der auch Behördenvertreter der autonomen Region Aostatal zugegen waren. Die Passstrasse dürfte normalerweise bis Mitte Oktober befahrbar bleiben.

Die Schneefälle auf der Passhöhe des Grossen St. Bernhard auf 2476 m ü. M. bewegten sich diesen Winter im üblichen Rahmen. Insgesamt erreichte die Schneedecke eine Höhe von 14,8 Meter und befand sich somit unterhalb des Durchschnitts der letzten zehn Jahre, der bei 15,5 Metern liegt; die Rekordhöhe (von etwa 26 Metern) wurde 1885 gemessen.

Mit der Schneeräumung auf der Passstrasse (auf 6 Kilometer ab Galerieausfahrt) wurde am 2. Mai 2018 begonnen. Bereits seit einigen Jahren wird die Schneeräumung durch ein geometrisches Ortungssystem erleichtert, welches die Räumungsmaschine zielsicher auf dem Kurs des Strassenverlaufs hält.

Die Öffnung des Passes ist traditionsgemäss ein Anlass der Begegnung zwischen den regionalen Regierungsvertretern des Aostatals, den Kantonsbehörden und den Gemeindebehörden des Entremonts sowie den Verantwortlichen der Polizeikorps, der Grenzwachen, der Strassenunterhaltsdienste und der am Betrieb des Grossen-St.-Bernhard-Tunnels beteiligten Gesellschaften.

Normalerweise bleibt die Passstrasse, sofern die Schneeverhältnisse es zulassen, jeweils bis Mitte Oktober offen.

Kontaktperson:

Gilles Genoud, Chef Kreis 3 – Unterwallis der Dienststelle für Mobilität (DFM) in Martigny, 027 607 11 05